



**CDU**

**Christlich Demokratische Union  
Deutschlands**

Vorsitzende der CDU-Fraktion  
**Anja Trominski**

CDU, 21423 Winsen

Sehr geehrter Herr Heuer,  
zunächst einmal herzlichen Dank für Ihre nette Mail. Gerne folge ich Ihrem Aufruf und nenne Ihnen die Argumente, die aus Sicht der CDU-Fraktion für den Neubau einer Bibliothek sprechen.

Auch auf Ihr Angebot zu Anregungen der zukünftigen Zusammenarbeit und ein informelles Kennenlern-Gespräch mit mir und/oder auch der Fraktion komme ich gerne zurück. Sie können mich bei An- und Rückfragen unter 0160 94735272 erreichen.

Nun aber zu dem Statement der CDU-Fraktion zum Thema Neubau Stadtbibliothek.



Im Marstall findet eine multifunktionale Nutzung statt. Vor Corona war der Marstall an jedem 3. Tag ausgebucht. Für Kultur, Konzerte, Schulklassenveranstaltungen, Kulturverein u.v.m. Es wurde aber immer deutlicher, dass dort niemandem der Platz ausreicht. Deshalb hat sich die Politik 2018 dann gemeinsam auf den Weg gemacht und nach Lösungen gesucht. Ein Umbau des Marstalls kam für uns nicht in Frage, da dann der Heimat und Museumverein mit dem Museum hätte ausziehen müssen. Zudem hätten wir dann auch den viel genutzten Veranstaltungsraum verloren. Die Stadtbibliothek verfügt über 450 m<sup>2</sup> für 37.000 Einwohner in einer wachsenden Stadt. Laut einer Untersuchung von Prof. Dr. Konrad Umlauf benötigt eine Bibliothek in einer Stadt wie Winsen, wenn sie zukunftsgerichtet und modern ausgerichtet sein soll, eine Fläche von ca. 1400 m<sup>2</sup>, also das dreifache. Das war der Ausgangspunkt

für uns zu sagen: „Wir schaffen Platz für eine neue Bibliothek und mehr Raum auch für Kultur in unmittelbarer Nähe zum Marstall.“ Der Stadt verfügt direkt im Anschluss an den Marstall über das Grundstück am äußersten Rand des Schloßparks. Dieser Standort ermöglicht das Zurücksetzen des Baukörpers hinter den bestehenden Fußweg. Ein Bestandsgebäude umzubauen, so dass ein Jugendbereich, ein zusätzlicher Veranstaltungsraum und z.B. ein Lesecafé entstehen können, wäre nicht realisierbar und kostenintensiver als ein Neubau. Die neue Stadtbibliothek soll ein Ort für Bildung, sowohl in und mit der Arbeit neuer Medien als auch mit Büchern sein. Hier hat uns Frau Wilke (Leiterin der Stadtbibliothek Winsen) bei unserem Faktencheck in der letzten Woche, eindrucksvoll ihre vielen Ideen für eine weiterführende Zusammenarbeit mit Kitas und Schulen, wie auch an vielen Stellen in der Bibliothek den deutlichen Platzmangel aufgezeigt. In der heutigen Zeit ist Medienkompetenz von größter Bedeutung. Kinder und Jugendliche brauchen zwingend den nötigen Raum, um den sicheren Umgang eben auch mit Büchern und neuen Medien zu pflegen und auch kennenzulernen. Hier sind wir alle in der Verantwortung

---

CDU-Stadtratsfraktion  
Vorsitzende Anja Trominski

Bruchbachweg 10  
21423 Winsen (Luhe)  
Tel.: (04133) 7508  
Mobil: 0160-94735272  
E-Mail: anja.trominski@ewe.net

gegenüber der jungen Generation. Wir schaffen hierdurch zusätzlichen Raum für andere Nutzer aus der Stadtgesellschaft. Auch eine Belebung der Innenstadt ist nicht von der Hand zu weisen. Damit einher gehen auch die gesteigerte Aufenthalts- und Lebensqualität. Am Do.23.03 2023, bei der nächsten Ratssitzung, sollen nun mit dem Beschluss des Bebauungsplans die rechtlichen Voraussetzungen dafür geschaffen werden, dass eine neue Bibliothek gebaut werden kann.

Ausschlaggebend für den Neubau ist für uns als CDU dann auch ob es städtebauliche Fördermittel vom Land Niedersachsen geben wird.

*Mit freundlichen Grüßen*  
*Anja Trominski*

---

CDU-Stadtratsfraktion  
Vorsitzende Anja Trominski

Bruchbachweg 10  
21423 Winsen (Luhe)  
Tel.: (04133) 7508  
Mobil: 0160-94735272  
E-Mail: [anja.trominski@ewe.net](mailto:anja.trominski@ewe.net)